

Editorial

Neueste Daten von IUGA und ICS 2010 3
Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Kölbl

Titelthema

Gelebte Interdisziplinarität 5-10
Kontinenzstörungen aus neurologischer Sicht 5-6
Susanne Heitmann, André Reitz, Wolfgang H. Jost
Enuresis und Harninkontinenz im Kindesalter 7-8
Rolf Beetz
Kontinenzförderung in der Pflege 8-10
Elke Kuno

Gesellschaft aktuell

3. World Continence Week – 20. bis 26. Juni 2011 11
Patientenforum: Betroffene stellen Fragen 11
22. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft 12-17
Harn- und Stuhlinkontinenz – Eine interdisziplinäre Herausforderung
Kongressvorschau 2011 15
Impressionen 16-17
Weiter auf Erfolgskurs 18-19
Bericht über die Mitgliederversammlung
der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.
Neue Pressestelle 19

MK Österreich

Großer Zustrom zum 1. „Tag der Blase“ im Wiener Rathaus 20-21
MKÖ verlegt ihren Sitz nach Wien
Dr. Mons Fischer

Für Sie gelesen

Das Frauen-Gesundheitsbuch 22
Urogenitale Bildgebung 22
Gesunde und starke Blase 22
Neu erschienen 22
Endoskopische Urologie 23
Uroonkologie 23
Neue DVD: „Mein Beckenboden-Workout“ 23

Termine

Kongresse und ärztliche Fortbildungen 25

Service

Mit der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. 26
kooperierende REHA-Kliniken
Kontinenz-Selbsthilfegruppen 27
Beratungsstellen, Kontinenz- und Beckenboden-Zentren 28-44
der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.
Antrag auf Mitgliedschaft 47
Bestellung von Informationsmaterial 47

Wir über Uns

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. wurde im November 1987 mit dem Namen Gesellschaft für Inkontinenzhilfe (GIH) als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie ist eine wissenschaftliche Gesellschaft, deren Mitglieder Ärzte, Schwestern, Pfleger, Apotheker, Physiotherapeuten und Betroffene sind. Der Vorstand und der interdisziplinäre Expertenrat setzen sich zusammen aus: Urologen, Gynäkologen, Geriatern, Neurologen, Chirurgen, Medizinern der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin und Vertretern aus Selbsthilfegruppen. Alle Ämter sind ehrenamtlich.

Zur Unterstützung des Vereins haben sich Firmen zu einem Förderkreis zusammengeschlossen, die besondere Erfahrung auf dem Gebiet der Inkontinenz-Diagnostik und -Behandlung sowie bei der Versorgung Betroffener mit Heil- und Hilfsmitteln haben.

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. hat sich die Förderung von Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz zum Ziel gesetzt. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit will sie die Inkontinenz aus der Tabuzone holen, Betroffenen Rat und Hilfe gewähren sowie Forschung, Lehre und Praxis in der interdisziplinären Behandlung fördern.

Sie versendet Informationsmaterial, veranstaltet Fortbildungen für Ärzte, Physiotherapeuten und Pflegekräfte, führt Patientenforen für Betroffene durch und unterstützt die ihr namentlich angeschlossenen Selbsthilfegruppen. Einmal jährlich findet ein Kongress auf Bundesebene statt.

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V.
Friedrich-Ebert-Straße 124
34119 Kassel
Tel.: 05 61 / 78 06 04
Fax: 05 61 / 77 67 70
E-Mail: info@kontinenz-gesellschaft.de
Internet: www.kontinenz-gesellschaft.de

Titelbild: iStock